

10. Sitzung des Bezirksausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Bezirksausschusses
am Donnerstag, den 23.07.2015
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 9. Sitzung des Bezirksausschusses vom 16.04.2015
2. Beteiligungsbericht 2013
3. Kassenversicherung bei der Versicherungskammer Bayern (VKB);
Angebot zu Anpassung der Konditionen
4. Genehmigung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
5. Lechwerke AG
Hauptversammlung am 06. Mai 2015
6. Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/ÖDP vom 18.06.2015 auf Änderung der Geschäftsordnung
7. Aufsichtsratssitzung und Gesellschafterversammlung der GBW Oberbayern und Schwaben GmbH am 25.03.2015
8. Blaue Blume Schwaben gGmbH
Bericht über das I. Quartal 2015
9. Maximilian-Hilfsfonds;
Gewährung von Zuwendungen in 2015
10. Fischereiverband Schwaben e.V. - Gewährung eines Bezirkszuschusses im Jahr 2015
11. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Zuschuss im Haushaltsjahr 2015
12. Gewährung eines Bezirkszuschusses für den Bezirksverband Imker Schwaben e.V. im Haushaltsjahr 2015

13. Feststellung und Entlastung gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO
- Bezirk Schwaben 2011, 2012 und 2013 (ohne Eigenbetrieb)
- Schwäbisches Bildungszentrum Irsee 2010 und 2011
14. Interkommunaler Daten- und Leistungsvergleich "gelbe Liste" 2015
15. Jahresabschluss 2014, überplanmäßige Ausgaben 2014, Haushaltsreste 2014
16. Rahmenleistungsbeschreibung der Tagesstätten für seelische Gesundheit in Schwaben mit Zielvereinbarung
17. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich Rummelsberger Diakonie Nördlingen 8 zusätzliche Plätze Vorschulgruppe HPT Nördlingen
18. Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Erweiterung der Werkstatt für behinderte Menschen bei Regens-Wagner Lautrach um 36 Plätze
19. Neue Maßnahmen im SGB XII - Bereich Antrag der Domus Mea Management GmbH auf Schaffung von 22 Wohnheimplätzen für seelisch behinderte und suchtkranke Menschen in Zusmarshausen
20. Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Regens-Wagner Dillingen, Erweiterung der vollstationären Plätze für geistig behinderte Menschen in Dillingen
21. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich Lebenshilfe südlicher Landkreis Oberallgäu Sonthofen Wohnangebot für Menschen mit Autismus 4 zusätzliche stat. Plätze plus 1 Kurzzeitpflegeplatz
22. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich - Errichtung einer Heilpädagogischen Tagesstätte mit 10 Plätzen durch Schwabenhilfe für Kinder e.V. in der Bürgermeister-Bohl-Str. in Augsburg
23. Neue Maßnahmen im SGB XII - Bereich - Fritz-Felsenstein-Haus - Umwandlung von 20 Plätzen des Leistungstyps WT - KJ in 20 Plätze des Leistungstyps W-E-K/WT-E-K
24. Bekanntgaben und Verschiedenes
Sanierung der Außenanlagen beim Bezirksgebäude Prinzregentenstr. 8, 86150 Augsburg
Bekanntgabe einer Dringlichkeitsanordnung
25. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 09:40 - 11:30 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Jürgen Reichert

Stellvertretender Bezirkstagspräsident:

Alfons Weber

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Wolfgang Bähner

Manfred Buhl

Johann Fleschhut

Kirsi Hofmeister-Streit

Dr. Johann Popp

Herbert Pressl

Edgar Rölz

2. Vertreter

Renate Deniffel

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktor der Bezirksverwaltung Dr. Bruckmeir

Ltd. Verwaltungsdirektor Liebert

künftiger Bezirkskämmerer Seitz

Vorstandsvorsitzender Düll, Bezirkskliniken Schwaben

Verwaltungsdirektorin Kreibich

Regierungsdirektorin Kreutmayr

Verwaltungsamtsrat Brehm

Verwaltungsrätin Eberhardinger

Frau Baur, Beteiligungsmanagement

Herr Heinzel, Rechnungsprüfungsamt

Frau Böllinger, Pressereferentin

Entschuldigt:

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Martin Sailer

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 9.40 Uhr die 10. Sitzung des Bezirksausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Es wird vorgeschlagen, TOP 6 der öffentlichen Sitzung nichtöffentlich zu behandeln, im Gegenzug TOP 3 der nichtöffentlichen Sitzung dann als TOP 6 öffentlich aufzunehmen.

Mit der Vorgehensweise besteht einstimmig Einverständnis.

Folgende Tischvorlagen wurden verteilt:

- zu TOP 19 öffentlich
Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich;
Antrag der Domus Mea Management GmbH auf Schaffung von 22 Wohnheimplätzen für seelisch behinderte und suchtkranke Menschen in Zusmarshausen
- zu TOP 25 öffentlich
Hauptversammlung der Handwerksbau AG Thüringen
- zu den Personalangelegenheiten die jeweiligen Werdegänge der genannten Beschäftigten

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 9. Sitzung des Bezirksausschusses vom 16.04.2015

Der öffentliche Teil des Protokolls der 9. Sitzung des Bezirksausschusses vom 16.04.2015 wurde den Mitgliedern des Bezirksausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der öffentliche Teil des Protokolls der 10. Sitzung des Bezirksausschusses vom 16.04.2015 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 2 Beteiligungsbericht 2013

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage sowie den übersandten Beteiligungsbericht wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Liebert trägt die markanten Eckpunkte des Beteiligungsberichtes vor und merkt an, dass der Bezirk zur Darlegung sämtlicher Beteiligungen, die über 5 % liegen, verpflichtet ist. Die Bandbreite geht von einer Beteiligung von 0,0071 % bis zur 100 %-igen Beteiligung wie bei der Blauen Blume und dem KU Bezirkskliniken Schwaben.

Nachdem keine Rückfragen vorliegen, nehmen die Mitglieder des Bezirksausschusses den Beteiligungsbericht zur Kenntnis.

TOP 3 Kassenversicherung bei der Versicherungskammer Bayern (VKB): Angebot zu Anpassung der Konditionen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Seitz erläutert detailliert den Sachverhalt und empfiehlt, die Versicherung wie gehabt beizubehalten und evtl. die aufgeführte Variante 2 in Erwägung zu ziehen.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass in den letzten 10 Jahren kein technischer Schaden verzeichnet wurde, ebenso wurde die Möglichkeit der Erhöhung der Selbstbeteiligung bei der Versicherung nachgefragt. Die Versicherungskammer hat unter dem Aspekt des „inneren Friedens“ davon abgeraten, da im Schadensfall geprüft werden müsste, ob der oder die jeweilige Beschäftigte regresspflichtig gemacht werden könnte. Dies hätte zur Folge, dass der Großteil der Schäden nicht mehr gemeldet werden würde.

Eine weitere Möglichkeit wäre es in Bezug auf die Höhe des Beitrages, nur Großschäden zu versichern und die übrigen kleinen Schäden selbst zu zahlen, was wiederum unter dem oben genannten Aspekt nicht sinnvoll erscheint.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Nach einer eingehenden Diskussion spricht sich das Gremium einstimmig dafür aus, die Versicherung wie bisher zu belassen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0
(Bezirksrätin Deniffel ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 4 Genehmigung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Von der Annahme der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird Kenntnis genommen. Der Spendenliste wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 5 Lechwerke AG Hauptversammlung am 06. Mai 2015

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Seitz berichtet über die Hauptversammlung und weist darauf hin, dass Bezirkstagspräsident Reichert wieder in den Aufsichtsrat gewählt wurde. Der Bezirk ist Hauptaktionär mit 89,87 %.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 6 Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/ÖDP vom 18.06.2015 auf Änderung der Geschäftsordnung

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirksrätin Hofmeister-Streit erläutert als Fraktionsvorsitzende ausführlich den gestellten Antrag und kritisiert insbesondere den trägen Informationsfluss, der dadurch zustande kam, dass in nichtöffentlichen Sitzungen der Personalrat nicht anwesend sein darf.

Direktor Dr. Bruckmeir teilt mit, dass der Antrag unterschiedlich zu bewertende Sachlagen betrifft. Selbstverständlich kann der Bezirkstag jeweils beratende Personen zu Bezirkstagssitzungen auch im nichtöffentlichen Teil hinzuziehen, was laut Bezirksordnung zulässig ist, so dass eine Verankerung in der Geschäftsordnung nicht explizit notwendig erscheint. Ein Recht auf eine Anwesenheit in den Sitzungen des Bezirkstags gibt es jedoch nicht. Er informiert über einen ähnlichen Antrag einer mittelfränkischen Großstadt, bei welchem das Verwaltungsgericht Ansbach in erster Instanz und danach der Bayerische Verwaltungsgerichtshof den Antrag zurückgewiesen hat, da die Geheimhaltung absolut ist und Vorschriften aus dem Personalvertretungsgesetz nicht so hoch anzusiedeln sind wie das mit Eid abgelegte Amt eines Bezirkstagsmitglieds. Aus diesem Grund wird von einer entsprechenden Änderung der Geschäftsordnung dringend abgeraten, da es sich um einen rechtswidrigen Weg handelt.

Aus einer eingehenden Diskussion geht hervor, dass die Hinzuziehung von Fachpersonen oder des Personalrats bei Bedarf bereits praktiziert und der Personalrat aufgrund seiner Rechte in Form der Mitbestimmung und Mitwirkung bereits mit einbezogen wird. Das offene Gespräch zwischen den Bezirkstagsmitgliedern und dem Personalrat kann ebenfalls jederzeit gesucht werden.

Bezirksrätin Hofmeister-Streit hält den Antrag zur Beratung in der Sitzung des Bezirkstags Schwaben am 30.07.2015 aufrecht.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Dem Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/ÖDP vom 18.06.2015 wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: 1 : 8
(Der Antrag ist somit mehrheitlich abgelehnt).

TOP 7 Aufsichtsratssitzung und Gesellschafterversammlung der GBW Oberbayern und Schwaben GmbH am 25.03.2015

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Liebert trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 8 Blaue Blume Schwaben gGmbH Bericht über das I. Quartal 2015

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Liebert trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

**TOP 9 Maximilian-Hilfsfonds;
Gewährung von Zuwendungen in 2015**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert berichtet über die gestellten Anträge und schlägt vor, einen Betrag von bis zu 45.000,-- Euro pro Ort zur Verfügung zu stellen. Die Mittel sind entsprechend vorhanden, die Landräte werden gebeten, Vorschläge für vergleichbare Schadensfälle zu unterbreiten. Als Kriterium für die finanzielle Zuweisung sollen vergleichbare Größenordnungen in qualitativer und quantitativer Hinsicht der Schadensfälle zugrunde gelegt werden.

Das Gremium erklärt sich mit der Vorgehensweise einverstanden und bittet darum, verwaltungsintern eine gerechte Verteilung der Höhe nach sicherzustellen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Zugunsten der eingerichteten Spendenkonten für die Betroffenen der Unwetterereignisse in den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg sowie in Markt Oberstdorf werden aus dem Maximilian-Hilfsfonds bis zu 45.000 € gewährt. Die Gemeinden werden gebeten, über die sachgerechte Verteilung der Mittel in eigenem Ermessen zu wachen.

Die dadurch entstehenden überplanmäßigen Mittel werden wie in der Sachverhaltsdarstellung erläutert gedeckt und hiermit bewilligt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 10 Fischereiverband Schwaben e.V. - Gewährung eines Bezirkszuschusses im Jahr 2015

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrat Dr. Popp berichtet von einem Zeltlager in Lauterbach, an welchem über 400 Jugendliche teilgenommen haben. Er hält die Aktionen des Fischereiverbandes für sehr beeindruckend und schlägt vor, den Zuschuss auf 5.000,-- Euro zu erhöhen.

Bezirkstagspräsident Reichert bittet Bezirksrat Dr. Popp, diesen Vorschlag in die Haushaltsberatungen einzubringen und spricht sich dafür aus, den Zuschuss für dieses Jahr so zu belassen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Die Mitglieder des Bezirksausschusses gewähren dem Fischereiverband Schwaben e.V. im Haushaltsjahr 2015 einen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 11 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Zuschuss im Haushaltsjahr 2015

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Liebert trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses genehmigen die Auszahlung des Zuschusses in Höhe von 8.100,00 Euro an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. im Haushaltsjahr 2015.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 12 Gewährung eines Bezirkszuschusses für den Bezirksverband Imker Schwaben e.V. im Haushaltsjahr 2015

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert informiert über einen großen Zulauf von Jugendlichen bei den Imkern, was zur Folge hat, dass die Schule in Kemnat an seine Kapazitätsgrenze stößt. Auf der Suche nach leerstehenden Gebäuden hat sich die Idee entwickelt, eine Zusammenarbeit mit der Facenda in Kaufbeuren anzustreben und eine Vernetzung untereinander herzustellen. Hier wurden entsprechende Gespräche geführt.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses gewähren dem Bezirksverband Imker Schwaben e.V. im Haushaltsjahr 2015 einen Zuschuss in Höhe von 13.500,00 Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 7 : 0
(Bezirksräte Fleschhut und Dr. Popp waren bei der Abstimmung nicht anwesend).

**TOP 13 Feststellung und Entlastung gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO
- Bezirk Schwaben 2011, 2012 und 2013 (ohne Eigenbetrieb)
- Schwäbisches Bildungszentrum Irsee 2010 und 2011**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Liebert erläutert die Jahresabschlüsse und Jahresrechnungen gemäß den vorgelegten Unterlagen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Empfehlung an den Bezirkstag

- a) Feststellung
- b) Entlastung

gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO der Jahresrechnungen 2011, 2012 und 2013 des Bezirks Schwaben und der Jahresabschlüsse 2010 und 2011 des Eigenbetriebes Schwäbisches Bildungszentrum Irsee.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 14 Interkommunaler Daten- und Leistungsvergleich "gelbe Liste" 2015

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Liebert erläutert den gesamt-bayerischen Überblick anhand der vorgelegten „gelben Liste“ und teilt mit, dass die Liste seit diesem Jahr durch den Bayerischen Bezirkstag erstellt wird.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 15 Jahresabschluss 2014, überplanmäßige Ausgaben 2014, Haushaltsreste 2014

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Liebert führt detailliert anhand der Unterlagen den Jahresabschluss, die überplanmäßigen Ausgaben sowie die Haushaltsreste für das Jahr 2014 aus. Per Saldo kann ein Plus von 17,3 Mio. Euro verzeichnet werden, was einer Abweichung von 2,7 % des Haushaltsvolumens entspricht.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

- Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2014 und der Haushaltsreste 2014 gemäß Art. 84 Abs. 2 BezO
- Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben gemäß Art. 58 Abs. 1 BezO i. V. m. § 5 Abs. 2 Buchst. B der Geschäftsordnung vom 07.11.2013

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 16 Rahmenleistungsbeschreibung der Tagesstätten für seelische Gesundheit in Schwaben mit Zielvereinbarung

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Es folgt eine kurze Diskussion.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, die Rahmenleistungsbeschreibung mit Zielvereinbarung zu beschließen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0
(Bezirksrat Fleschhut ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

**TOP 17 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich Rummelsberger Diakonie Nördlingen
8 zusätzliche Plätze Vorschulgruppe HPT Nördlingen**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass der Sozial- und Psychiatrieausschuss seine Empfehlung an den Bezirksausschuss ausgesprochen hat.

Bezirkstagspräsident Reichert stellt fest, dass aufgrund der Höhe der Kosten der Bezirksausschuss das zuständige Gremium ist und keine Empfehlung an den Bezirkstag gegeben werden muss.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirksausschuss stimmt der Erweiterung der Vorschulgruppe an der HPT der Rummelsberger Diakonie in Nördlingen um 8 Plätze auf dann insgesamt 16 Plätze zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 18 Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Erweiterung der Werkstatt für behinderte Menschen bei Regens-Wagner Lautrach um 36 Plätze

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass der Sozial- und Psychiatrieausschuss seine Empfehlung an den Bezirksausschuss ausgesprochen hat.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der Erweiterung um 36 Werkstattplätze für behinderte Menschen durch Regens-Wagner Lautrach am Standort Lautrach auf dann insgesamt 146 Plätze zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 19 Neue Maßnahmen im SGB XII - Bereich Antrag der Domus Mea Management GmbH auf Schaffung von 22 Wohnheimplätzen für seelisch behinderte und suchtkranke Menschen in Zusmarshausen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage und die verteilte Tischvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass der Sozial- und Psychiatrieausschuss die Ablehnung als Empfehlung an den Bezirksausschuss ausgesprochen hat.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Dem Antrag der Domus Mea Management GmbH auf Abschluss einer Leistungsvereinbarung für stationäres Wohnen für erwachsene Menschen mit seelischer Behinderung mit/ohne Tagesbetreuung für 22 Personenn in der Zusamklinik wird abgelehnt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0
(Bezirksrat Fleschhut ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 20 Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Regens-Wagner Dillingen, Erweiterung der vollstationären Plätze für geistig behinderte Menschen in Dillingen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass der Sozial- und Psychiatrieausschuss seine Empfehlung an den Bezirksausschuss ausgesprochen hat.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der Erweiterung um 7 Plätze auf insgesamt 207 Plätze für geistig behinderte Menschen durch die Regens-Wagner Stiftung Dillingen am Standort Dillingen OT Steinheim zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 7 : 0
(Bezirksrätin Hofmeister-Streit und Bezirksrat Fleschhut sind bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 21 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich Lebenshilfe südlicher Landkreis Oberallgäu Sonthofen Wohnangebot für Menschen mit Autismus 4 zusätzliche stat. Plätze plus 1 Kurzzeitpflegeplatz

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass der Sozial- und Psychiatrieausschuss seine Empfehlung an den Bezirksausschuss ausgesprochen hat.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der Schaffung von 4 stat. Plätzen und 1 Kurzzeitpflegeplatz Wohnen für Menschen mit Autismus bei der Lebenshilfe südl. Lkr. Oberallgäu zuzustimmen. Die Einrichtung verfügt dann über 50 vollstationäre Plätze plus 1 Kurzzeitpflegeplatz.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 7 : 0
(Bezirksrätin Hofmeister-Streit und Bezirksrat Fleschhut sind bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 22 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich - Errichtung einer Heilpädagogischen Tagesstätte mit 10 Plätzen durch Schwabenhilfe für Kinder e.V. in der Bürgermeister-Bohl-Str. in Augsburg

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass der Sozial- und Psychiatrieausschuss seine Empfehlung an den Bezirksausschuss ausgesprochen hat.

Bezirkstagspräsident Reichert stellt fest, dass aufgrund der Höhe der Kosten der Bezirksausschuss das zuständige Gremium ist und keine Empfehlung an den Bezirkstag gegeben werden muss.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss stimmt der Schaffung einer Heilpädagogischen Tagesstätte mit 10 Plätzen in der Bürgermeister-Bohl-Straße in Augsburg durch den Verein Schwabenhilfe für Kinder e.V. zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0
(Bezirksrätin Hofmeister-Streit ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 23 Neue Maßnahmen im SGB XII - Bereich - Fritz-Felsenstein-Haus - Umwandlung von 20 Plätzen des Leistungstyps WT - KJ in 20 Plätze des Leistungstyps W-E-K/WT-E-K

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass der Sozial- und Psychiatrieausschuss seine Empfehlung an den Bezirksausschuss ausgesprochen hat.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag die befristete Einrichtung von 5 eingestreuten Wohnplätzen für Erwachsene des Leistungstyps W - E - K (Erwachsene) im Internat des FFH Leistungstyps WT - KJ (Internat Kinder/Jugendliche längstens bis 31.08.2016 zu genehmigen).

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 24 Bekanntgaben und Verschiedenes
Sanierung der Außenanlagen beim Bezirksgebäude Prinzregentenstr. 8,
86150 Augsburg
Bekanntgabe einer Dringlichkeitsanordnung**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Seitz trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 25 Bekanntgaben und Verschiedenes

Hauptversammlung der Handwerksbau AG Thüringen:

Bezirkskämmerer Liebert berichtet über die Aktionärsversammlung in Weimar am 17.7.2015. Die Tagesordnung kann der Vorlage entnommen werden, die Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Er wurde als Vertreter in den Aufsichtsrat gewählt.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Bezirkskliniken Schwaben - Dringlichkeitsanordnung vom 23.06.2015:

Herr Seitz trägt die Dringlichkeitsanordnung wie folgt vor:

Der Bezirk Schwaben hat im Zuge der Umwandlung der Bezirkskrankenhäuser betriebsnotwendige Grundstücke und Gebäude den Bezirkskliniken überlassen. Die Bezirkskliniken sind berechtigt, auf eigene Kosten und eigene Rechnung bauliche Maßnahmen, die zur Erhaltung, zum Um- und Ausbau, zur Sanierung, zur Modernisierung, zum Ersatz und/oder zur Erweiterung der auf dem Nutzungsgegenstand befindlichen Gebäude, Einrichtung und Anlagen erforderlich oder zweckmäßig sind, vorzunehmen.

Im Rahmen von baulichen Maßnahmen durch die Bezirkskliniken Schwaben ist nun der vollständige Abbruch von folgenden Gebäuden erforderlich:

- Bezirkskrankenhaus Günzburg:
altes Gärtnerverkaufsgebäude (Haus 71) und
- Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren:
Wohnhaus, Bürogebäude und Stadel im Zusammenhang mit dem
Neubau des Bürogebäudes für Wohnen und Fördern sowie
BN-Gebäude und teilweise Betriebswerkstätten (Malerei und Raumausstattung) im Rahmen
der Erweiterung der Forensik.

Gem. Art. 33 Abs. 3 BezO i.V.m. § 12 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Bezirkstags von Schwaben vom 07.11.2013 ergeht die Dringlichkeitsanordnung, dass dem vollständigen Abbruch oben genannter Gebäude auf betriebsnotwendigem Grund durch die Bezirkskliniken Schwaben zugestimmt wird. Die Entscheidung ist dringlich, um zu gewährleisten, dass die Bezirkskliniken Schwaben durch stetige Erneuerung und Erweiterung ihren gesetzlichen Auftrag erfüllen können und sich die anstehenden Baummaßnahmen nicht verzögern.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 11:30 Uhr den öffentlichen Teil der 10. Sitzung des Bezirksausschusses.

Augsburg, den 23.07.2015

gez.
Jürgen Reichert
Bezirkstagspräsident

gez.
Daniela Englisch
Verwaltungsfachwirtin